



Vienna Timberwolves gewinnen U17-Turnier

Das sechste U17-Turnier fand in der slowakischen Stadt Košice statt. Das österreichische Team Vienna Timberwolves zeigte die besten Leistungen und gewann verdient die Goldmedaille.

Das erste Spiel des Turniers war ein slowakisches Derby zwischen dem Heimteam ŠBK Galaxy Košice und BKM Iskra Svit. Die Gastgeber verteidigten ihren Titel in einer vergleichsweise ruhigen Partie. Im zweiten Spiel kam es zum tschechisch-polnischen Duell, in dem Basketpoint Frýdek-Místek und TS Wisla Jura Basket zum ersten Mal im Turnier aufeinandertrafen. Die Tschechen waren die besseren Spieler und gewannen souverän. Das letzte Spiel der ersten Runde war, wie sich später herausstellte, ein direktes Duell um den ersten Platz zwischen dem polnischen Team Lublinianka KUL Basketball und den österreichischen Vienna Timberwolves. In diesem Fall behielten die „Wiener Schnitzel“ die Oberhand, was aber wohl nicht nur an den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen lag. Am Freitag lieferten sich Svit und Vienna ein solides Spiel und ließen den Gegnern keine Luft zum Atmen, doch es reichte nicht zum Sieg.

Am Samstagmorgen musste Svit gegen Basketpoint, die aufgrund der Umstände mit einer zusammengestellten, jüngeren Mannschaft zum Turnier anreisten, alles geben. Die ungestüme Jugend der tschechischen Mannschaft überwältigte sowohl Svit als auch die Turnierfavoriten aus Wien und Lublinianka. Da sie meist nur für die erste Halbzeit genug Kraft hatten, reichte es gegen diese Teams nicht zum Sieg. Das spannendste Spiel des Samstags war die letzte Partie. Die Heimmannschaft und Lublinianka lieferten sich ein emotionales Match mit vielen Kampfsituationen und herausragenden Einzelleistungen. Košice vergab jedoch am Ende einige wichtige Würfe, und die Enttäuschung über die Niederlage war deutlich spürbar.

Am Sonntag besiegte Wien die tapfer kämpfenden Frýdek-Místek und sicherte sich die Goldmedaille. Svit gab alles, um sich im Duell mit Lublinianka für die Niederlage gegen die slowakischen Brüder aus Košice zu revanchieren, was ihnen jedoch nicht gelang, und so gewann das polnische Team die Silbermedaille. Die Heimmannschaft überwand die Enttäuschung vom Samstag im letzten Spiel des Turniers und fuhr einen klaren Sieg und damit die Bronzemedaille im Duell mit dem polnischen Team TS Wisla Jura Basket ein.

Auf dem Spielfeld tobte ein harter Kampf, doch im Hintergrund herrschte eine angenehme, familiäre Atmosphäre, für die Eltern und Freiwillige des Heimvereins sorgten. Alle teilnehmenden Mannschaften lobten die hochwertigen Erfrischungen, ergänzt durch ein Barbecue. Die Stimmung des Spiels wurde vom Heimfotografen perfekt eingefangen. Vielen Dank auch an uns!

Endstand des Turniers:

1. Vienna Timberwolves (Österreich)
2. Lublinianka KUL Basketball (Polen)
3. ŠBK Galaxy Košice (Slowakei)
4. BKM Iskra Svit (Slowakei)
5. Basketpoint Frýdek-Místek (Tschechische Republik)
6. TS Wisla Jura Basket (Polen)

2025/2026



Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Jakob Edegger (Vienna Timberwolves)

All-Star-Team:

Franek Wankiewicz (Lublinianka KUL Basketball)

Michal Krcho (ŠBK Galaxy Košice)

Adam Cyprian (BKM Iskra Svit)

Samuel Rider (Basketpoint Frýdek-Místek)

Maksym Furin (TS Wisla Jura Basket)

Toptorschütze des Turniers:

Michal Krcho (ŠBK Galaxy Košice) - 133 Punkte (26,6 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

21.12.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs